

Bricks | Ziegel

Architecture | Material | Production
Architektur | Baustoff | Herstellung

Centre of learning with recognition factor Lernort mit Wiedererkennungswert

In Bremen, the An der Gete primary school has been redeveloped into an all-day school for over 300 pupils. Great importance was attached to creating a modern, functional school. This is reflected by the brick façade with an unusual raster and bricks protruding out of the wall.

In Bremen wurde die Grundschule An der Gete zu einer Ganztagschule für über 300 Schüler ausgebaut. Hierbei wurde großer Wert darauf gelegt, eine moderne, funktionale Schule zu schaffen. Dies spiegelt schon die Klinkerfassade mit ausgefallenem Raster und heraustretenden Mauersteinen wider.



Photos/Fotos: Olaf Rekört

- » Windows with white surrounds break up the appearance of the two cubic building structures
- » Fenster mit weißen Faschen lockern die beiden kubischen Baukörper in ihrer Erscheinung auf

Bricks | Ziegel

Architecture | Material | Production
Architektur | Baustoff | Herstellung

A Swedish proverb says that a school building or schoolroom performs the function of a third teacher. So, the quality of the built environment is very important, especially in the context of all-day school care. In Bremen, the An der Gete primary school has been redeveloped for over 300 pupils. In this project, importance was attached to creating a modern, functional school. A visual highlight is the brick façade with its unusual raster and protruding wall bricks.

A modern look

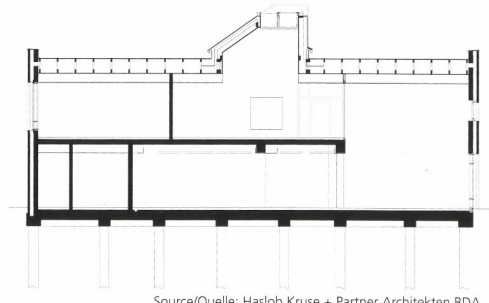
In the architectural competition arranged by Bremen's Senator for Education and Science and Real Estate, the Bremen-based firm of architects Haslob Kruse+Partner Architekten BDA won second place with its design. In subsequent talks, the firm put forward its design convincingly, and finally it was able to realize the project. The design features a two-storey head-end along with a single-storey long structure.

With bricks protruding from the masonry, the red brick façade accentuates the school's new, modern look and breaks up the appearance of the two cubic structures. With the bricks jutting out of line, a slight shadow is cast on the façade, which additionally increases the plasticity of the structures. Rhythmically arranged windows with white surrounds create additional highlights in the design. In this way, the school as an ensemble has received a new, lively look with a recognition factor.

Functional extension

In the head-end structure are the new canteen with 96 seats and preparation kitchen, sanitary facilities, the music room, which can also be used as a stage, while the upper floor teaching area houses three general classrooms and allocated group rooms. In the communal area on the upper floor – the marketplace – there is a "learning island" that is used both for group work and breaks. The long structure includes a dedicated room for movement. In the join between the two building structures is the new central entrance for everyone. The existing administration area has been restructured so that secretary's office and library could be positioned at the new through-passage. The former kitchen was converted into a team room with twelve workspaces.

Every four years, the Association of German Architects in Bremen presents awards for outstanding buildings. In 2018, the An der Gete school received an acknowledgement as a part of the renowned BDA Award.



» Section
» Schnitt

Source/Quelle: Haslob Kruse + Partner Architekten BDA

Ein schwedisches Sprichwort besagt, dass das Schulgebäude bzw. der Raum die Funktion eines dritten Lehrers einnehmen. So kommt der Qualität des gebauten Umfelds gerade im Rahmen der Ganztagsbetreuung eine hohe Bedeutung zu. In Bremen wurde die Grundschule An der Gete zu einer Ganztagschule für über 300 Schüler ausgebaut. Hierbei wurde großer Wert darauf gelegt, eine moderne, funktionale Schule zu schaffen. Optisches Highlight ist dabei die Klinkerfassade mit ihrem ausgefallenen Raster und den heraustretenden Mauersteinen.

Modernes Gesicht

In dem Architekten-Wettbewerb, den die Senatorin für Bildung und Wissenschaft und Immobilien Bremen ausgelobt hatte, belegte das Bremer Architekturbüro Haslob Kruse+Partner Architekten BDA mit seinem Entwurf den zweiten Platz, überzeugte daraufhin im Rahmen der Verhandlungsgespräche und setzte schließlich den Entwurf um. Dieser zeichnet sich durch einen zweigeschossigen Kopf- und einen eingeschossigen Langbau aus.

Die rote Klinkerfassade unterstützt mit ihren aus dem Mauerwerk herausragenden Klinkern das neue, moderne Erscheinungsbild der Schule und lockert die beiden kubischen Baukörper in ihrer Erscheinung auf. Durch die aus der Flucht heraustretenden Klinker entsteht ein leichter Schattenwurf auf der Fassade, der die Plastizität der Baukörper zusätzlich erhöht. Rhythmisch angeordnete Fenster mit weißen Fasschen schaffen zusätzliche Highlights in der Gestaltung. So erhielt die Schule als Ensemble ein neues, lebendiges Gesicht mit hohem Wiedererkennungswert.

Funktionale Erweiterung

Im Kopfbau sind die neue Mensa mit 96 Plätzen und Zubereitungsküche, Sanitärräume, der Musikraum, der auch als Bühne nutzbar ist, und im Obergeschoss der Jahrgangsbereich mit drei allgemeinen Unterrichtsräumen und zugeordneten Gruppenräumen untergebracht. Im Aufenthaltsbe-

Bricks | Ziegel

Architecture | Material | Production
Architektur | Baustoff | Herstellung

- » With the bricks jutting out of the wall surface, a slight shadow is cast on the façade, which additionally increases the plasticity of the building structure
- » Durch die aus der Flucht heraustretenden Klinker entsteht ein leichter Schattenwurf auf der Fassade, der die Plastizität der Baukörper zusätzlich erhöht



Bricks | Ziegel

Architecture | Material | Production
Architektur | Baustoff | Herstellung



- » With the bricks jutting out of the masonry, the red brick façade accentuates the school's new, modern look
- » Die rote Klinkerfassade unterstützt mit ihren aus dem Mauerwerk herausragenden Klinkern das neue, moderne Erscheinungsbild der Schule

reich des Obergeschosses – dem Marktplatz – befindet sich eine Lerninsel, die sowohl für Gruppenarbeit als auch für Pausen genutzt wird. Der Langbau nimmt einen Bewegungsraum auf. In der Fuge zwischen den beiden Baukörpern positioniert sich der neue zentrale Haupteingang für alle. Der bestehende Verwaltungsbereich wurde so umstrukturiert, dass Sekretariat und Bibliothek am neuen Durchgang positioniert wurden. Die ehemalige Küche wurde zu einem Teamraum mit zwölf Arbeitsplätzen umfunktioniert.

Alle vier Jahre prämiert der Bund deutscher Architekten in Bremen herausragende Bauten. 2018 erhielt die Schule An der Gete bei dem renommierten BDA-Preis eine Anerkennung.

Building data

Project: School
Site location: Bremen
Building owner: Senator for Education and Science
Architect: Haslob Kruse+Partner Architekten BDA, Bremen, www.hkp-architekten.de
Building period: 10/2014 to 06/2016
Type of construction: Solid construction, aerated concrete inner shell, core insulation, brick, flat roof, nail plate binders as a cold roof, passive house construction
Materials: Clay bricks
Clay brick manufacturer: Deppe Backstein-Keramik GmbH, Uelsen-Lemke, www.deppe-backstein.de
Brick façade area: 1 000 m²

Baudaten

Objekt: Schule
Standort: Bremen
Bauherr: Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Architekt: Haslob Kruse+Partner Architekten BDA, Bremen, www.hkp-architekten.de
Bauzeit: 10/2014 bis 06/2016
Konstruktionsart: Massivbauweise, Porenbetoninnenschale, Kerndämmung, Ziegel, Flachdach Nagelplattenbinder als Kaltdach, Passivhausbauweise
Materialien: Klinker
Ziegelhersteller: Deppe Backstein-Keramik GmbH, Uelsen-Lemke, www.deppe-backstein.de
Verklinkerte Fassadenfläche: ca. 1 000 m²